Schulstart 2025: GEW-Fraktion fordert echte Inklusion, verlässliche Ganztagsangebote und funktionierende digitale Ausstattung

Zum Schuljahresbeginn fordert die GEW-Fraktion im Gesamtpersonalrat Hanau, bestehend aus den Kreisverbänden Hanau, Gelnhausen und Schlüchtern, konkrete Fortschritte bei zentralen bildungspolitischen Themen. Inklusion, Ganztag, Digitalisierung und Fachkräftemangel dürfen nicht weiter mit Notlösungen verwaltet werden.

Inklusion braucht Ressourcen

Trotz politischer Bekenntnisse ist echte inklusive Bildung weiterhin Wunsch statt Wirklichkeit. Förderschullehrkräfte sind überlastet, Regelschullehrkräfte auf sich allein gestellt. Fachfremdes Personal und zentrale Schwerpunktschulen ersetzen keine wohnortnahe Teilhabe für alle Kinder. Die GEW-Fraktion fordert: mehr Personal, mehr Zeit, bessere Ausstattung – für eine inklusive Schule, die Vielfalt als Normalfall anerkennt.

Ganztag mit Konzept statt Flickenteppich

Der kommende Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung droht an Personalmangel und fehlender Infrastruktur zu scheitern. Honorarkräfte ohne tarifliche Absicherung können keine nachhaltige Betreuung leisten. Es braucht tariflich gesicherte Stellen, gut ausgestattete Räume und ein Konzept, das Betreuung und Unterricht sinnvoll verzahnt.

Lehrberuf nicht weiter aushöhlen

Quereinsteigerinnen und -einsteiger können aus Sicht der GEW-Fraktion unterstützen, aber nicht ersetzen. Langfristig führt der anhaltende Personalmangel zur Entprofessionalisierung. Wer gute Schule will, muss in Ausbildung und Erhalt des Lehrpersonals investieren.

Digitale Ausstattung sichern

Viele Schulen berichten von fehlenden oder defekten Endgeräten. iPads sind heute Arbeitsmittel, keine Extras. Die GEW-Fraktion fordert eine verbindliche, dauerhafte Geräteausstattung und klare Zuständigkeiten für Wartung und Ersatz.

Fazit

Schule braucht Verlässlichkeit statt Flickwerk. Die GEW-Fraktion im Gesamtpersonalrat Hanau fordert klare Prioritäten für gerechte Bildung: mehr Personal, bessere Ausstattung und nachhaltige Konzepte.